

Rechenschaftsbericht 2017

1. Bericht

1.1. Wahlen/Anstellungen/Austritte

Der Kantonsrat wählte am 26. Juni 2017 für die Amtsdauer 2017 - 2023 neun bisherige und sechs neue Mitglieder sowie sieben bisherige und fünf neue Ersatzmitglieder.

Für die per 30. Juni 2017 zurückgetretenen Mitglieder Bruno Grossmann, Walter Baumann, Emil Seliner, Eugen Staub, Monika Spring-Gross, Margrit Manser und Béla Berke wurden Beatrice Bosshard, Martin Farner, Katrin Jaggi, Andreas Madianos, Kaspar Plüss sowie Alexander Seiler gewählt. Als neue Ersatzmitglieder wurden Kosmas Savary, Ruth Büchi-Vögeli, Frank Arcon Kessler, Marlen Patt sowie Ursula Räuftlin anstelle von Reinhold Schätzle, Hansjörg Schmid, Paul Schmid und Peter Schuster gewählt.

Am 2. Oktober 2017 wählte der Kantonsrat Sabine Ziegler als neues Mitglied für die von Katrin Jaggi abgelehnte Stelle. Am 4. Dezember 2017 wurde Roland Fraefel für die von Walter Linsi nicht angenommene Stelle als Mitglied gewählt.

Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Erb Ulrich, lic. iur., RA	per 31. Juli 2017
Ramp-Burkhalter Sara, lic. iur., RA	per 30. November 2017

Neu trat ein:

Liebherr Viviane, MLaw	per 1. Oktober 2017
------------------------	---------------------

Als Nachfolgerin des langjährigen, altershalber zurückgetretenen Kanzleichefs RA lic. iur. Ulrich Erb wurde mit Plenarbeschluss vom 16. Mai 2017 RA lic. iur. Martina Hemerka Bonetti gewählt. Die Genehmigung der Wahl durch die Verwaltungskommission des Verwaltungsgerichts erfolgte mit Beschluss vom 30. Mai 2017.

Im Verwaltungssekretariat war im Berichtsjahr folgender Austritt zu verzeichnen:

Rosano Sara	per 31. März 2017
-------------	-------------------

Neu trat ein:

Schumacher Siro	per 1. April 2017
-----------------	-------------------

1.2 Bestand/Zusammensetzung

Das Baurekursgericht konstituierte sich am 5. Juli 2017 für die Amtsdauer 2017 - 2023. Mit Plenarbeschluss vom 15. Oktober 2017 wurde Sabine Ziegler der 2. Abteilung zugeteilt. Durch Beschluss des Plenums vom 7. Dezember 2017 wurde Roland Fraefel per 1. Januar 2018 der 3. Abteilung zugewiesen.

Aufgrund dieser Plenarbeschlüsse sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Kanzlei setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2017 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Müller Felix

Gerichtsvizepräsident

Dr. Philipp Reto

1. Abteilung

Abteilungspräsident: Linsi Walter, dipl. Bauingenieur HTL/STV, Pfäffikon
Abteilungsvizepräsident: Trachsel Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Mediator SAV, Richterswil
Baurichter: Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach
Bosshard Beatrice, dipl. Landschaftsarchitektin HTL, Winterthur

Abteilungssekretariat: Zehnder Jil

2. Abteilung

Abteilungspräsident: Rütimann Peter, lic. iur., Rechtsanwalt / Mediator, Winterthur
Abteilungsvizepräsident: Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS / Unternehmer, Meilen
Baurichter: Terzi Stefano, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur
Ziegler Sabine, Geschäftsleiterin, dipl. Natw. ETH, REM-HSG, Mediatorin, Zürich

Abteilungssekretariat: Bartholet Karin
Gerig Claudia

3. Abteilung

Abteilungspräsident: Müller Felix, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur
Abteilungsvizepräsident: Plüss Kaspar, Dr. iur., Dozent ZHAW, Zürich
Baurichter: Farner Martin, Landschaftsarchitekt HTL, Guntalingen
1 Vakanz (per 1. Januar 2018: Fraefel Roland, dipl. Architekt FH/SIA, Uster)

Abteilungssekretariat: Imboden Rita

4. Abteilung

Abteilungspräsident: Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA, Winterthur
Abteilungsvizepräsident: Hany Urs, dipl. Bauingenieur HTL/SIA, Niederhasli
Baurichter: Seiler Alexander, dipl. Bauingenieur ETH, lic. iur., Bachenbülach
Madianos Andreas, Bsc FHO in Raumplanung, Winterthur

Abteilungssekretariat: Bachmann Melinda
Schumacher Siro

Ersatzmitglieder

Berger Antoine, dipl. Ing. FH Landschaftsarchitektur, Kilchberg
Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau
Brunner Ulrich, dipl. Bauing. ETH/SIA, MBA INSEAD, Erlenbach
Büchi-Vögeli Ruth, dipl. Ing.-Agr. ETH, Bäuerin, Hofstetten*
Dittli Daniel, dipl. Architekt ETH/SIA, Kreisschätzer GVZ, Zürich
Kessler Arcon Frank, dipl. Forsting. ETH, Zürich*
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich
Meier Peter K., eidg. dipl. Immobilientreuhänder, dipl. Bauführer SBA TS, Lindau
Patt Marlen, dipl. Architektin ETH/SIA, lic. iur., Uster
Räuftlin Ursula, dipl. Kulturing. ETH/SIA, Uster
Savary Kosmas, dipl. Ing. ETH, Zürich*
Schlatter Kurt, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Rümlang

* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

Gerichtskanzlei

Kanzleichefin: Hemerka Bonetti Martina, lic. iur., RA
1. Kanzleichefin-Stv.: Proamer André, lic. iur., RA
2. Kanzleichefin-Stv.: Suter-Pfannes Christine, lic. iur., RA

Gerichtsschreiber/innen: Blaser Roland, lic. iur., RA
Durisch Robert, lic. iur., RA
Forster Christoph, lic. iur., RA
Frey Anna, MLaw, RA
Greco Gianfranco, lic. iur., LL.M.
Herzig-Herren Nicole, lic. iur.
Kälin Lisa, lic. iur., RA
Kuhn Andrea, lic. iur., RA
Liebherr Viviane, MLaw
Mahler Andreas, lic. iur.
Marioni-Quadranti Elena, lic. iur., RA
Rüsch Karin, lic. iur.
Schweikert Daniel, lic. iur., RA
Vonlanthen Fabian, lic. iur., RA

Rechnungssekretär: Zemp Näff Andreas
Rechnungssekretär-Stv.: Schmied-Florin Katrin
Verwaltungssekretärin: Traber Monika
Ausfertigung / Weiterzüge: Morgenthaler Angelika
Sgier Claudia
Lernender: Bachmann Nico

1.3 Zuständigkeitsbereiche

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Bau-
rekursgericht am 5. Juli 2017 für die erste Hälfte der Amtsdauer 2017 – 2023 wie folgt:

1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon a.S.); örtliche Zuständigkeit.

3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil a.S. und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

1.4 Geschäftsgang

Am 20. Januar 2017 bezog das Baurekursgericht seinen neuen Gerichtssitz im Handelshof an der Sihlstrasse 38 in Zürich. Das langjährige Mietverhältnis in der Neuen Börse war im Jahre 2016 durch die neue Eigentümerschaft des Gebäudes wegen dringenden Eigenbedarfs gekündigt worden.

Die Präsidentenkonferenz traf sich am 25. Januar 2017 zu einer Sitzung, an welcher vorab der Rechenschaftsbericht 2016 verabschiedet wurde.

Die vier Abteilungen führten im Berichtsjahr insgesamt 240 Augenscheine durch (119 Abteilungs- und 121 Referentenaugenscheine) und erledigten in 100 Sitzungen 742 Geschäfte. (Vorjahr: 851). Die tiefere Erledigungszahl lässt sich hauptsächlich mit dem grossen personellen Wechsel in der Richterschaft (7 von 16 Mitgliedern), dem Weggang des Kanzleichefs und den damit verbundenen zahlreichen Funktionswechseln in der juristischen Kanzlei sowie mit der Bindung von personellen Ressourcen im Zusammenhang mit dem Umbau / Umzug erklären. Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstands-

losigkeit) ist zu bemerken, dass ein grosser Teil auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist.

Die Rekurseingänge blieben gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Es war ein Total von 807 Eingängen (Vorjahr 825) zu verzeichnen, wobei 72.7 % dem Rechtsgebiet Baupolizei-, Umweltschutzrecht und baurechtliches Verfahren (Baubewilligungen bzw. Bauverweigerungen) zugeordnet wurden. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz, für welche das Baurekursgericht seit dem 1. Januar 2012 zuständig ist, wurden auch im sechsten Jahr noch keine an das Gericht herangetragen.

Gegen die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung der Stadt Zürich 2016 gingen 32 Rekurse ein (Publikation im Amtsblatt am 1. September 2017).

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3.2 Monate (Vorjahr: 3.8 Monate). 94 % der Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden. Innert 8 Monaten wurden 97 %, innert 10 Monaten 99 % der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahres waren 564 Fälle pendent (Vorjahr 499). Davon waren 325 vorwiegend wegen Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert, was eine Zunahme um 42 Fälle gegenüber dem Vorjahr bedeutet. In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

96 im Berichtsjahr ergangene Entscheide des Baurekursgerichts wurden an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr 111). Bei den 104 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 10 Gutheissungen, 12 teilweise Gutheissungen und 2 Rückweisungen. 73 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 7 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten).

1.6 Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 5.65 Mio. (Vorjahr 5.89 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1.72 Mio. (Vorjahr 1.71 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3.92 Mio. (Vorjahr 4.18 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von Fr. 5'290 (Vorjahr Fr. 4'920) führte. Das Budget wurde um rund Fr. 256'000 überschritten. Dies ist hauptsächlich auf geringere Gebühreneinnahmen aufgrund der tieferen Anzahl von in Rechtskraft erwachsenen Erledigungen zurückzuführen (vgl. Ziff. 1.4 Abs. 3). Die Mindereinnahmen konnten auch durch die positive Aufwandabweichung nicht kompensiert werden. Dies auch deshalb, weil im Zusammenhang mit der Bauverzögerung ein zusätzlicher Netto-Aufwand in der Höhe von rund Fr. 130'000 im Berichtsjahr (statt im Jahr 2016) zu verbuchen war. Schliesslich fielen im Zusammenhang mit den personellen Wechseln in der Richterschaft und der juristischen Kanzlei zusätzliche Kosten an (Inserate, Assessments etc.).

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2017" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9065).

Die für den Umbau der neuen Büroräumlichkeiten des Baurekursgerichts im Handelshof vom Verwaltungsgericht im Vorjahr genehmigten Projektierungs- und Baukredite zum Nettoprinzip von Fr. 1'261'000 wurden zudem um einen grösseren Betrag (insgesamt ca. Fr. 273'000; Endabrechnung noch ausstehend) unterschritten.

Zürich, 17. Januar 2018

IM NAMEN DES BAUREKURSGERICHTS

Der Präsident:

Die Kanzleichefin:

Felix Müller

Martina Hemerka Bonetti

2. Statistiken

2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2016	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	15	51	66	24	42
Bau-/Niveau- und weitere Linien	9	2	11	4	7
Quartierplan, Grenzberei- nigung	11	7	18	9	9
Natur-/Heimatschutz	41	66	107	50	57
Baupolizei	358	587	945	556	389
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	32	36	68	36	32
Gewässerschutz	13	25	38	29	9
Strassenrecht	3	7	10	8	2
UVP-pflichtige Vorhaben	6	1	7	6	1
Gebäudeversicherung	3	9	12	7	5
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	8	16	24	13	11
Total	499	807	1306	742	564

2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstands- losigkeit	Abweisung	Gutheissung	
					gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	24	1	7	11	3	2
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	0	3	1	0	0
Quartierplan, Grenzber- einerung	9	1	1	2	1	4
Natur-/Heimatschutz	50	7	26	10	4	3
Baupolizei	556	40	316	108	47	45
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	36	6	15	6	4	5
Gewässerschutz	29	6	12	6	1	4
Strassenrecht	8	3	1	2	0	2
UVP-pflichtige Vorhaben	6	0	4	1	1	0
Gebäudeversicherung	7	2	1	3	0	1
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	13	4	7	1	1	0
Total	742	70	393	151	62	66

2.3 Verfahrensdauer

2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0 - 3 Monate	>3 - 6 Monate	>6 - 12 Monate	>12 - 24 Monate	>24 Monate
Bau und Zonenordnung, Erschliessungsplan	24	6	15	2	1	0
Bau- und Niveaulinien	4	3	1	0	0	0
Quartierplan	9	1	6	2	0	0
Natur- und Heimatschutz	50	26	15	6	3	0
Baupolizei	556	268	264	24	0	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	36	11	22	3	0	0
Gewässerschutz	29	17	12	0	0	0
Strassenrecht	8	3	5	0	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	6	0	4	2	0	0
Gebäudeversicherung	7	2	5	0	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	13	8	5	0	0	0
Total	742	345	354	39	4	0

2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2017 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

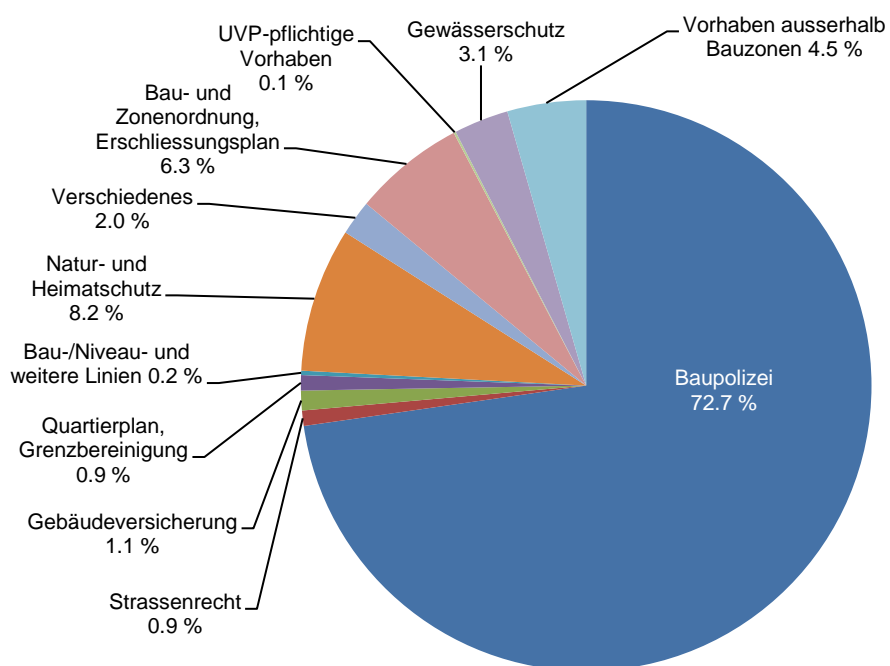
	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	135	62
Davon sistiert	125	57

2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Stand 15.03.2018)

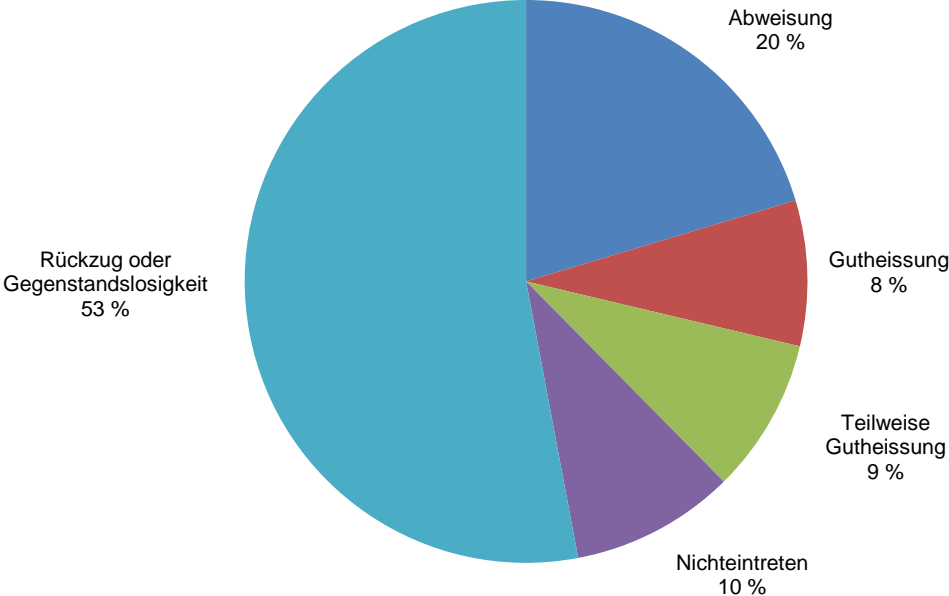
Erledigung durch das Baurekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Anzahl und Art der Erledigungen durch das Verwaltungsgericht						
		Rückzug / Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	pendent
2013	97	11	3	51	8	12	12	0
2014	92	14	2	48	9	11	8	0
2015	105	13	2	57	7	11	13	2
2016	111	6	1	71	6	11	5	11
2017	96	4	1	29	7	5	0	50

3. Graphische Darstellungen

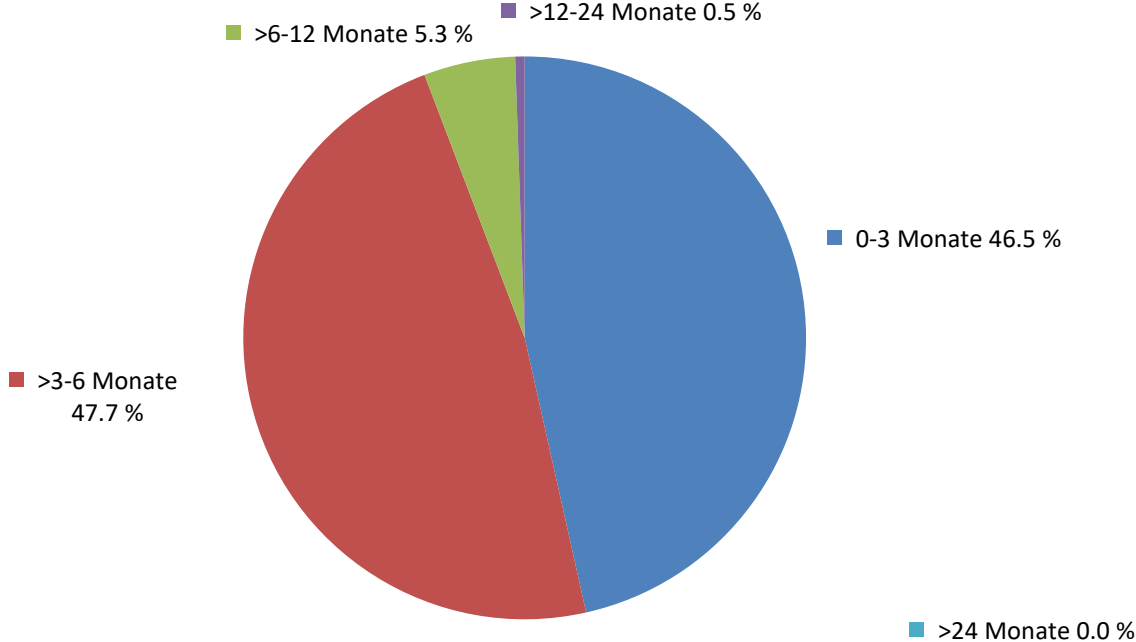
3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



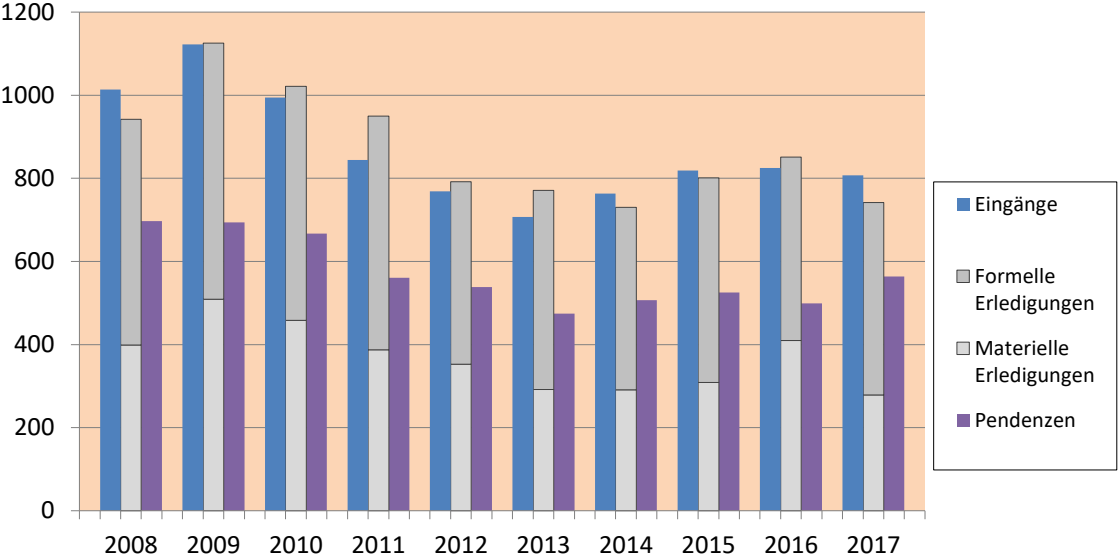
3.2 Erledigungsart



3.3 Verfahrensdauer



3.4 Eingänge/Erledigungen/Pendenzen



3.5 Fallkosten

